



Ausgabe 6/2024 für November und Dezember 2024

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

der Herbst hat uns bereits fest im Griff und auch Weihnachten ist nicht mehr fern. Die Jahreszeit erinnert uns daran, dass bald das Jahr zu Ende geht – aber in unserer Gemeinde ist noch einiges in Bewegung.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, laufen derzeit zahlreiche Projekte in Aresing. In regelmäßigen Abständen von ca. drei Wochen finden Gemeinderatssitzungen statt, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung arbeite ich daran, unsere Gemeinde stetig weiterzuentwickeln.

Ein zentrales Projekt ist die Erweiterung unserer Grund- und Mittelschule, die gut vorankommt. In einem eigenen Bericht auf Seite 3 erfahren Sie mehr über den aktuellen Stand.

Bedauerlich ist hingegen die Schließung des Lebensmittelgeschäfts der Familie Huber zum Jahresende. Seit 1911 hat uns die Bäckerei Huber zuverlässig versorgt. Dies verdeutlicht umso mehr die Dringlichkeit des geplanten Supermarkts in Aresing. Dazu erhalten Sie ebenfalls einen ausführlichen Bericht im Innenteil. Wir arbeiten derzeit an einer Übergangslösung um eine Versorgung weiterhin aufrecht zu erhalten.

Im September hatten wir zudem die Freude, unseren neuen Pfarrer, Herrn Biju Merryvilla, willkommen zu heißen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Die Errichtung des Pumpwerks in Niederdorf steht kurz vor der Fertigstellung und der damit verbundene Kanalzusammenschluss befindet sich in der Endphase.

Die Erweiterung des Gewerbegebiets in Aresing verläuft ebenfalls planmäßig. Einige Plätze konnten bereits verkauft werden, was eine positive Entwick-

lung für unsere lokale Wirtschaft darstellt. Sofern Interesse an Gewerbeflächen besteht, können Sie sich an die Mitarbeiter im Rathaus wenden.

Was die Zukunftsthemen Hochwasserschutz und Windenergie betrifft, arbeiten wir eng mit den Nachbargemeinden zusammen, um uns für kommende Herausforderungen zu wappnen. Zum Thema Windkraft erfahren Sie mehr auf Seite 3.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf ein erfreuliches Ereignis hinweisen: Die neuen Straßen in Oberlauterbach wurden kürzlich mit einem Fest eingeweiht. Lesen Sie mehr darüber im Innenteil.

Sie sehen also, es tut sich viel in unserer Gemeinde. Bringen wir es weiterhin gemeinsam voran, und machen wir uns bereit für den Jahresendspurt.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, viel Gesundheit und Zuversicht für die Zukunft.

Ihr Erster Bürgermeister
Klaus Angermeier

10. Christkindlmarkt mit Künstlermarkt in Aresing

**Am Samstag, den 7. Dezember 2024,
ab 16 Uhr**
findet am Kaufmair-Anwesen,
St.-Martin-Str. 6

wieder ein Christkindlmarkt mit
Künstlermarkt (am neuen Standort) statt.



Was is los?

Zum geplanten Supermarkt in Aresing

Seit längerer Zeit ist bekannt, dass die Bäckerei Huber inkl. Lebensmittelladen in Aresing in den nächsten Jahren schließen wird und eine Möglichkeit zur Nahversorgung in Aresing dann nicht mehr besteht. Wie inzwischen bekannt ist, erfolgt die Schließung nun tatsächlich bereits Ende 2024.

Der Gemeinderat hat sich seit längerer Zeit mit dem Thema „Nahversorgung in Aresing“ beschäftigt und dabei immer wieder verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Bevorzugt war grundsätzlich die Ansiedlung eines Supermarkts im Ortszentrum. Da hier jedoch keine Flächen verfügbar oder diese zu klein sind, wurden die weiteren Optionen beraten.

Aktuell bzw. in naher Zukunft finden einige Veränderungen in Aresing auf dem Gelände der Raiffeisenbank sowie beim „Alten Wirt“ statt. Auf beiden Arealen ist die Ansiedlung kleinerer Gewerbebetriebe geplant, sofern sich hierfür Interessenten finden. Hierauf kann man sich als Gemeinde jedoch langfristig nicht verlassen. Zum einen müsste ein Interessent erst gefunden werden, zum anderen ist nicht klar, wie lange das Gewerbe dann bestehen wird. Eine Schließung des Ladens wäre jederzeit denkbar und ein Eingreifen durch die Gemeinde nicht möglich.

Eine gesicherte und langfristige Nahversorgung für Aresing soll jedoch das Ziel sein. Der Gemeinderat hat sich deshalb in seiner Sitzung im Februar 2024 zunächst mit den möglichen Standorten für einen neuen Supermarkt auseinandergesetzt. In Frage kamen die Flächen von Schrobenhausen kommend am nördlichen Ortseingang in Aresing sowie in der Erweiterung des Gewerbegebiets Süd. Für die Fläche im Norden Aresings bestand bereits Interesse von EDEKA, für ein Grundstück im Gewerbegebiet hatte ein Discounter sein Interesse bekundet.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden die Vor- und Nachteile der beiden Standorte diskutiert. Hierbei wurden u. a. die Themen Verkehrsentwicklung und Flächenfraß durch die Gemeinderatsmitglieder bedacht. Schließlich entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich für den Standort am nördlichen Ortseingang. Nicht zuletzt erfolgt die Entscheidung zugunsten dieses Standorts, weil sich dort mit EDEKA ein so genannter Vollsortimenter mit Bäckerei, Getränkemarkt sowie einer Fleisch- und Wursttheke ansiedeln möchte und die Versorgung damit in allen Bereichen gewährleistet ist.

In seiner Sitzung im Juli 2024 hat der Gemeinderat in einem weiteren Schritt dem Antrag des Grundstücks-

eigentümers auf Aufstellung eines Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans zur Errichtung eines Supermarkts am nördlichen Ortseingang zugestimmt. Durch diese sogenannte Bauleitplanung werden die baurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Supermarkts geschaffen.

Das Bauleitplanverfahren wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Zunächst wird eine Planung erarbeitet, der durch den Gemeinderat zugestimmt werden muss. Anschließend werden mehr als 20 verschiedene Behörden und Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung beteiligt und zweimal innerhalb eines Zeitraums von je einem Monat um Stellungnahme gebeten. Hierbei werden auch die Fachbehörden aus den Bereichen Naturschutz und Wasserwirtschaft beteiligt und evtl. verschiedene Gutachten gefordert. Weiterhin wird im Rahmen der Planung auch das Thema Verkehrssicherheit betrachtet.

Gleichzeitig mit der Beteiligung der Behörden hat auch die Öffentlichkeit die Möglichkeit eine Stellungnahme zur Bauleitplanung abzugeben und ihre Bedenken zu äußern. Der Beteiligungszeitraum wird öffentlich bekanntgemacht. Die Unterlagen stehen dann zum Download auf der gemeindlichen Homepage sowie in Papierform im Rathaus zur Einsichtnahme zur Verfügung. Über die App der Gemeinde Aresing ist ein Zugriff auf die Unterlagen ebenfalls möglich.

Das Bauleitplanverfahren nimmt einen Zeitraum von ca. einem Jahr in Anspruch. Erst anschließend kann mit dem Bau des Supermarkts begonnen werden. Es ist also heute schon klar, dass in Aresing ein gewisser Zeitraum ohne Bäckerei und Supermarkt bestehen wird.

Im Rahmen des Verfahrens wird die Gemeinde von einem Juristen begleitet, der gegenüber dem Vorhabenträger die gemeindlichen Interessen vertritt. Alle anfallenden Planungs- und Verwaltungskosten sowie die Kosten der juristischen Begleitung sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

*Gemeindeblattleser
wissen mehr!*

Was is los?

Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing

Die Erweiterung der Bischof-Sailer Grund- und Mittelschule durch den Schulverband Aresing, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Aresing und Gachenbach, ist die größte kommunale Baumaßnahme in der Geschichte der Gemeinde Aresing. Die Arbeiten sind sowohl am Pavillon als auch am Erweiterungsbau in vollem Gange.

Hier ein kurzer Überblick über den aktuellen Stand:

Informationen zum Baufortschritt

Pavillon für die Ganztagsbetreuung und Mensa:

Die Baumeisterarbeiten am Kellergeschoss des Pavillons wurden abgeschlossen. Der Zimmerer hat den gesamten Rohbau in Holzbauweise errichtet. Im nächsten Schritt werden die Dach- und Spenglerarbeiten ausgeführt. Auch die Arbeiten an der Fassade, bestehend aus Pfosten und Riegeln (Fenster und Türen), haben bereits begonnen.

Erweiterungsbau mit Klassen- und Fachräumen:

Die Baumeisterarbeiten für das Erdgeschoss sollen hier bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Anschließend werden auch hier die beiden Obergeschosse in Holzbauweise errichtet.

Es ist geplant bis zum Jahresende die Hülle für beide Gebäude dicht zu bekommen. Die Fertigstellung der Gebäude mit Außenanlagen ist im Frühjahr bzw. Sommer 2026 zu erwarten. Die Baumaßnahme befindet sich aktuell im Zeitplan.

Informationen zur Kostenentwicklung

Bisher wurden ca. 75 % der Aufträge an die Baufirmen vergeben. Die Kostenberechnung vom 08.08.2023 in Höhe von 16.102.220,00 Euro kann aktuell eingehalten werden.



Rohbau Pavillon

Windkraft

Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Gemeindegebiet Aresing

Von der Bundesregierung wurde ein beschleunigter Ausbau von Windenergieanlagen an Land beschlossen. Hierzu wird der Regionalplan des Planungsverbandes Region Ingolstadt fortgeschrieben. Dabei werden Vorranggebiete für den Bau von Windkraftanlagen festgelegt. Bis Ende 2027 soll jeder Regionale Planungsverband in Bayern 1,1 Prozent der Regionsfläche als Vorranggebiet für Windenergie ausweisen und bis 2032 müssen es 1,8 Prozent sein. Im Bereich der Vorrangflächen sind Windkraftanlagen privilegiert und können durch entsprechende Investoren jederzeit errichtet werden. Außerhalb der Vorrangflächen ist die Errichtung der Windkraftanlagen nur mit Zustimmung und Bebauungsplan der Gemeinde möglich.

In seiner Sitzung am 01.10.2024 hat nun der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt den Entwurf für die Ausweisung der Vorrangflächen Windkraft vorgestellt, darüber Beschluss gefasst und die erste öffentliche Auslegung für die Behörden und Bürger beschlossen.

Demnach ergeben sich im Gemeindegebiet Aresing sechs sogenannte Suchflächen, welche nach den Vorgaben des Planungsverbandes als Vorrangflächen für Windenergie geeignet sind. Es handelt sich insgesamt um eine Fläche von 339 Hektar und damit um ca. 11,3 Prozent des gesamten Aresinger Gemeindegebietes. Bei der Planung wurde ein Abstand von nur 550 Meter zu den Wohnbebauungen eingehalten. Die Windräder können eine Höhe von bis zu 267 Metern erreichen!

Warum soll der Anteil unserer Gemeinde 11,3 Prozent betragen, wenn die gesetzliche Vorgabe nur 1,8 Prozent beträgt?

Beim regionalen Planungsverband, bestehend aus der Stadt Ingolstadt und den Landkreisen Pfaffenhofen, Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen besteht das Problem, dass zahlreiche Gemeinden keine Suchflächen für Windkraft haben. Dies liegt in erster Linie an den Militärflughäfen in Neuburg und Manching. Lediglich 31 Kommunen haben geeignete bzw. zulässige Flächen für Windenergie. Dabei handelt es sich um die Gemeinden im südlichen Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sowie Pfaffenhofen und die Gemeinden im nördlichen Landkreis Eichstätt. Da die Region Ingolstadt bezogen auf ihre Gesamtfläche 1,8 Prozent Potenzialfläche bereitstellen muss, bedeutet das für die Gemeinde Aresing eine zu bereitstellende Fläche von 11,3 Prozent!



Wos is los?

Die Gemeinde Aresing begrüßt grundsätzlich an dafür geeigneten Standorten den Ausbau durch erneuerbare Energie wie Windkraft. Aktuell plant die Gemeinde selbst im Bereich Gröbener Forst die Errichtung von Windkraftanlagen. Dabei beträgt der Abstand zur nächsten Wohnbebauung weit über 1000 Meter! Diese Fläche ist auch in den Planungen für Vorranggebiete enthalten und entspricht mit ca. 5,5 Prozent des Aresinger Gemeindegebietes einer beachtlichen Fläche, womit die Gemeinde einen großen und aus unserer Sicht vollkommend ausreichenden Beitrag zum Ausbau von Windenergie im Bereich des Planungsverbandes Ingolstadt leistet und weit über den gesetzlich geforderten 1,8 Prozent liegt.

Die Ausweisung aller anderen Flächen wird durch die Gemeinde strikt abgelehnt. Dies wäre eine unzumutbare Belastung für Sie als Bürger und unsere Natur! Insbesondere der geringe Abstand der weiteren Flächen mit nur 550 Metern zur Wohnbebauung ist nicht akzeptabel. Außerdem wird die weitere Entwicklung der Gemeinde Aresing durch die Errichtung von Windkraftanlagen im gesamten Gemeindegebiet stark eingeschränkt. Durch die weiteren Flächen im Gemeindegebiet werden die Gemeinde bzw. die Bürger von Windkraftanlagen geradezu eingekesselt.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde ein Rechtsanwaltsbüro beauftragt und arbeitet nun gemeinsam an einer entsprechenden Stellungnahme für die anstehende öffentliche Auslegung durch den Planungsverband Ingolstadt.

Die Unterlagen des Planungsverbandes Region Ingolstadt können alle interessierten Bürger auf der Internetseite der Gemeinde Aresing unter www.aresing.de einsehen. Jeder Bürger hat natürlich auch die Möglichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung selbst eine Stellungnahme gegenüber dem Planungsverband Ingolstadt abzugeben.

Die Gemeinde Aresing wird Ihre Bürger zu diesem Thema weiterhin informieren.

Für Fragen steht der Erste Bürgermeister Klaus Angermeier (08252 9104451) und der Geschäftsleiter Hermann Knöferl (08252 9104456) gerne persönlich zur Verfügung.

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Baustelle an der Schule
ist kein Spielplatz!
Das Betreten der Baustelle ist verboten!

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Katharina Brunner, Unterweilenbach
Emma Driendl, Aresing
Alfred Erlewein, Autenzell
Luis Haas, Aresing
Antonia Irrenhauser, Aresing
Bastian Irrenhauser, Aresing
Emma Müller, Unterweilenbach



Eheschließungen

Laura und Michael Horbas, Autenzell
Laura und Hannes Krabbe, Autenzell
Sara und Christian Streber, Rettenbach



Sterbefälle

Therese Gamperl, Aresing
Daniel Haberer, Niederdorf
Gerhard Wenger, Autenzell



Jubiläen

In den Monaten November und Dezember

Geburtstage

Anna Tönnies, Rettenbach (09.11.) 90 Jahre
Renate Grochowina, Niederdorf (04.12.) 75 Jahre
Georg Kreitmeir, Aresing (31.12.) 90 Jahre



Goldene Hochzeit

Christa und Thomas Hastreiter, Oberlaut. (23.11.)
Gisela und Franz Uhl, Aresing (02.12.)

Diamantene Hochzeit

Veronika und Ignaz Wenger, Aresing (11.12.)

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing
V.i.S.d.P.:
1. Bgm. Klaus Angermeier
Redaktion und Titelfoto:
Stefan Stromer

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.250 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte

Unser Nachwuchs



Bastian und Antonia Irrenhauser,
geb. 22.07.2024 aus Aresing
Foto: Familie Irrenhauser



Emma Driendl,
geb. 16.08.2024 aus Aresing
Foto: Familie Driendl



Leander Aigner,
geb. 05.06.2024 aus Aresing
Foto: Familie Aigner / Huber



Alfred Erlewein,
geb. 08.08.2024 aus Autenzell
mit seiner großen Schwester Ida
Foto: Familie Erlewein / Denk



Wir gratulieren



Laura und Michael Horbas aus Autenzell haben am 27.07.2024 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Aresinger Rathaus die Ehe geschlossen.
Foto: Familie Horbas



Laura und Hannes Krabbe aus Autenzell gaben sich am 7.9.2024 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.
Foto: Familie Krabbe



Sara und Christian Streber aus Rettenbach heirateten am 3.8.2024.
Foto: Familie Streber



Mitte Juli feierte **Regina Weber** aus Aresing ihren **80. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier hat mit einem Gläschen Sekt angestoßen und überbrachte die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Weber

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2025
Januar und Februar (erscheint vor Weihnachten)
ist der **22.11.2024**

Wir gratulieren



Maria Grießer aus Unterweilenbach feierte Anfang September ihren **85. Geburtstag**. Zweiter Bürgermeister Georg Hartmann gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Grießer



Anfang September feierte **Maria Schmid** aus Aresing ihren **85. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Schmid



Anna Haas, aus Aresing feierte Ende September ihren **90. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier hat mit einem Gläschen Sekt angestoßen und überreichte die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Haas



Liebe Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Jubilare,

gerne veröffentlichen wir im Gemeindeblatt ein Foto Ihres Babys, Ihrer Hochzeit oder eines Jubiläums.

Bitte senden Sie das Foto als separaten Anhang in einer E-Mail an gemeindeblatt@aresing.de

Herzlichen Dank!



Aus dem Gemeinderat

Festsetzung der Entschädigung für die Gerätewarte der Feuerwehren im Gemeindebereich für die Jahre 2025 und 2026

Die Gerätewarte der Feuerwehren Rettenbach-Autenzell, Weilenbach und Oberlauterbach erhalten in den Jahren 2025 und 2026 eine jährliche Entschädigung in Höhe von 350 Euro. Der Gerätewart der Feuerwehr Aresing erhält aufgrund des erhöhten Aufwands eine Entschädigung in Höhe von 600 Euro, jährlich. Die Entschädigungen der Ortsteilfeuerwehren wurden zum vorangegangenen Zeitraum um jeweils 50 Euro, die Entschädigung für die Feuerwehr Aresing um 150 Euro erhöht. Die Erhöhung begründet sich darin, dass durch die Beschaffung des Hochwasserschutzequipments wesentlich mehr Geräte zur Betreuung vorhanden sind. Auch für das neue Fahrzeug der Feuerwehr Aresing, dem GW-L2, sind viele der bestellten Ausrüstungsgegenstände bereits geliefert worden.

Haus für Kinder „St.-Martin“ Aresing; Jahresrechnung für 2023

Das durch die Gemeinde zu tragende Defizit für das Haus für Kinder im Jahr 2023 belief sich lt. Haushaltsplan auf 70.150,00 Euro. Die Jahresrechnung 2023 ergab ein tatsächliches Betriebskostendefizit von 61.861,84 Euro. Durch die geleisteten Vorauszahlungen der Gemeinde auf das erwartete Defizit in Höhe von 70.150,00 Euro ergibt sich ein Überzahlungsbetrag. Dieser Überzahlungsbetrag wurde der Gemeinde zusammen mit dem Überzahlungsbetrag aus dem Vorjahr 2022 erstattet. Es ergab sich eine Zahlung i. H. v. 20.006,34 Euro an die Gemeinde.

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde im Juli und August 2024 vom Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführt. Da sich keine Prüfungsbeanstandungen ergaben und die Empfehlungen abgearbeitet wurden, konnte die Jahresrechnung festgestellt sowie die Entlastung erteilt werden.

Abwasserbeseitigung; Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Pumpwerken

Auf den drei Pumpwerken zur Abwasserbeseitigung hat der Gemeinderat die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Eigenverbrauch für die Maschinentechnik beschlossen. Den Auftrag erhielt die Fa. Echter Küchen & Elektro GmbH aus Schrobenhausen. Die Auftragssumme beläuft sich auf 26.723,28 Euro, netto (Steuerfreiheit wegen Anlagengröße).

Gemeindliche Photovoltaikanlagen; Wartungsauftrag

Die Gemeinde schließt mit der Fa. Echter Küchen & Elektro GmbH aus Schrobenhausen einen Wartungsvertrag für die einmalige Wartung der Photovoltaikanlagen am Bauhof, dem Kaufmair-Anwesen, dem FW-Haus Rettenbach und der Stockschützenhalle ab. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 2.110,88 Euro, brutto, und beinhalten auch den E-Check für die Anlagen.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Montag, 11. November

Montag, 2. Dezember und

Montag, 16. Dezember 2024

jeweils um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Aktuelles

Beitragserhebung für Kanalherstellungsbeiträge

Da bei einem nachträglichen Ausbau des Dachgeschosses oftmals keine Baugenehmigung erforderlich ist, erhält die Gemeinde Aresing in der Regel keine Kenntnis und kann die anfallenden Beiträge für die entstehenden Geschossflächenmehrungen nicht festsetzen.

Die Fertigstellung eines Dachgeschossausbaus ist der Gemeinde Aresing unverzüglich mitzuteilen, auch wenn die Fertigstellung schon längere Zeit zurückliegt. Ein zusätzlicher Beitrag entsteht auch im Falle einer Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes (z. B. Scheune, Lagerhalle, etc.) oder Gebäudeteils, sowie infolge der Nutzungsänderung, durch welche die Voraussetzungen der Beitragsfreiheit entfallen (z.B. Einbau eines Aufenthaltsraumes in eine Scheune oder Umbau einer Scheune zu einem Wohnhaus, o. ä.) Auch ein nachträglicher Anbau eines Wintergartens oder eine geschlossene Veranda lösen einen zusätzlichen Beitrag aus.

Ein entsprechendes Formular dazu finden Sie auf der gemeindlichen Internetseite (www.aresing.de) unter „Rathaus und Service“ > Verwaltung > Formulare > Erklärung zum Ausbau eines Dachgeschosses

Aktuelles

Straßeneinweihung in Oberlauterbach

Am Sonntag, den 11.08.2024 fand bei strahlendem Sonnenschein die Straßeneinweihung in Oberlauterbach statt. Viele Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt um bei der Einweihung dabei zu sein.



Erster Bürgermeister Klaus Angermeier lobte in seiner Rede die Bürgerinnen und Bürger für ihre Geduld, die sie während der Bauphase hatten. Den Planungsbüros und Baufirmen, dem Bauhof und vor allem aber seinem Stellvertreter Georg Hartmann dankte der Rathauschef, dass am Ende, nach anfänglichen Problemen, doch noch alles so gut geklappt hat. Der Zweite Bürgermeister Georg Hartmann war von Gemeinde-seite aus bei den wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen dabei.

Bereits im Jahr 2019 begannen die Arbeiten an den öffentlichen Abwasserleitungen, die teilweise komplett erneuert oder saniert wurden. Die Grundstückseigentümer mussten hierfür einen Verbesserungsbeitrag bezahlen. In Niederdorf wird aktuell das neue Pumpwerk gebaut. Das Abwasser von Oberlauterbach und Niederdorf wird zukünftig nach Aresing gepumpt und läuft dann im Freispiegelkanal der Weilach entlang nach Mühlried und dort weiter zur Kläranlage nach Schrobenhausen. Dabei handelt es sich bereits um das dritte Pumpwerk, das die letzten Jahre im Gemeindegebiet gebaut wurde. Mit Abschluss dieser Maßnahme ist die ganze Gemeinde Aresing mit seinem kompletten Abwasser an die Kläranlage in Schrobenhausen angeschlossen und die Bildung der Einrichtungseinheit für das gesamte Gemeindegebiet abgeschlossen.

Auch bei der Wasserversorgung wurde nahezu das komplette Leitungsnetz durch die Paartalgruppe erneuert und Verbesserungsbeiträge erhoben.

Der Straßenbau begann vor ca. 1 ½ Jahren. Die nördliche Hauptstraße wurde mit einem Gehweg komplett neu gebaut. Beim Schützen- und Dorfheim wurde ein neues Buswartehäuschen aufgestellt. In der Dorfmitte

entstand ein neu gestalteter Maibaumplatz. Die südliche Hauptstraße, die Pfarrstraße, die Kapellenstraße, die Waldstraße und die Ringstraße wurden mit einer neuen Asphaltdeckschicht saniert und die Wasserführung verbessert. Die Zufahrt zum Alten Friedhof und auch die Zufahrt zur Kirche wurde mit Rasengittersteinen ausgebaut.

Die Kosten nur für den Straßenbau belaufen sich auf ca. 2,2 Mio. Euro. Die Abrechnungen dazu stehen noch aus. Wir können mit einer staatlichen Förderung in Höhe von ca. 650.000 Euro für den Vollausbau der nördlichen Hauptstraße rechnen. Weiterhin wurde die Straßenbeleuchtung erneuert. Es wurden 28 neue Brennstellen aufgestellt und zusätzlich 22 alte Brennstellen erneuert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 155.000 Euro.

Da die Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft wurde, dürfen für die Straßenbaumaßnahmen einschließlich Gehweg und Beleuchtung keine Beiträge mehr erhoben werden.

Zudem erfolgte durch die beauftragte Firma AltoNetz GmbH in Oberlauterbach und Niederdorf der Ausbau des Glasfasernetzes bis in die Wohnhäuser. Teilweise wurden auch die Leitungen für die Stromversorgung durch die Bayernwerke erneuert.

Somit sind die Ortsteile Oberlauterbach und Niederdorf bestens für die Zukunft aufgestellt.



Damit die neuen Straßen unfallfrei bleiben, spendete Kaplan Apollinaris Ngao den kirchlichen Segen. Die Gemeinde lud im Anschluss als Entschädigung für die Unannehmlichkeiten der Bürgerinnen und Bürger während der Bauphase zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bei guter Stimmung konnten die Anwesenden den erfolgreichen Neubau sowie die Sanierung feiern und sich in lockerer Atmosphäre austauschen. Besonders erfreulich waren die großzügigen Spenden des Ingenieurbüros Mayr Ingenieure, Aichach, und der Straßenbaufirma RDN, Menzenbach.



Aktuelles

Eingeschränkter Winterdienst ab 2024/25

Aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben des Bauhofs hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Winterdienst ab dem kommenden Winter neu aufgestellt wird. Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf einen vollständigen Winterdienst **aller** Ortsstraßen. Lediglich besonders wichtige **und** gefährliche Straßenstellen müssen Werktags zwischen 7-20 Uhr, samstags zwischen 8-20 Uhr und sonntags zwischen 9-20 Uhr gesichert sein. Auch andere Kommunen, wie z. B. die Stadt Schrobenhausen, praktizieren bereits den eingeschränkten Winterdienst.

Durch die Anpassung des Winterdienstes soll sichergestellt werden, dass die Bauhofmitarbeiter ihre gesetzlich vorgeschriebenen Lenkzeiten besser einhalten können. Weiterhin spart die Gemeinde Kosten in Sprit, Streusalz (bisher über 100t je nach Winter), Verschleiß der Fahrzeuge und vermindert die Umweltbelastung durch die Winterdienstfahrzeuge.

Der Gemeinderat hat den Winterdienstumfang je Ortsteil anhand von Plänen festgelegt. Diese Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde (www.aresing.de – Aktuelles) öffentlich einsehbar. Die momentan nicht berücksichtigten öffentlichen Straßen werden bei Eisregen bzw. sehr starkem Schneefall, welcher die Straßen unbefahrbar machen würde, trotzdem geräumt und gestreut. Dies wird im Einzelfall entschieden und erfolgt im Nachgang an die Hauptverkehrsstraßen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Neukäufer unter der 08252 91044-54 gerne zur Verfügung.

Wichtige Hinweise!

Bei Schnee und Eis rechtzeitig räumen und streuen

In der Zeit von 7.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sind die Gehbahnen (Bürgersteige, Fußwege, auch wenn sich ein Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg befindet, usw.), Straßenrinnen, Kanalroste und Hydranten von Schnee und Eis zu räumen. Ferner sind vom Grundstückseigentümer die Gehbahnen bei Glatteis und Schneeglätte in einer dem Verkehr ausreichenden Breite mit Salz, Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen.

Die Wintersicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Auf die Haftung der Verantwortlichen (z. B. Grundstückseigentümer, Mieter usw.) bei Nichteinhaltung der bestehenden Vorschriften wird hingewiesen. **Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für die Eigentümer von unbebauten oder unbewohnten Grundstücken in der geschlossenen Ortslage** (z. B. Bauplatzbesitzer).

Beseitigung von Schnee aus Grundstückseinfahrten usw.

Wir weisen darauf hin, dass es unzulässig ist, den Schnee von privaten Grundstücken (insbesondere von Grundstückseinfahrten, Grundstückszugängen usw.) auf der Straße abzulagern.

Parkende Autos behindern den Winterdienst

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.

Wir bitten deshalb, an kritischen Stellen keine Fahrzeuge in den Wintermonaten abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Bedenken Sie bitte, dass unser Winterdienstfahrzeug eine Durchgangsbreite von 3,50 m benötigt.

Schutz der Wasserleitungen gegen Frost

Alle Hauseigentümer und Mieter werden im eigenen Interesse gebeten, die Wasserleitungen gegen Frosteinwirkungen zu schützen. Mit besonderer Sorgfalt sind die in den Kellerräumen oder Schächten eingebauten Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Standorte der Defibrillatoren

Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbstständig die Herzrhythmen und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

Unsere Standorte sind:

Raiffeisenbank Aresing
Schule Aresing
Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach
Feuerwehrhaus in Unterweilenbach
Schützenheim Autenzell
Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach

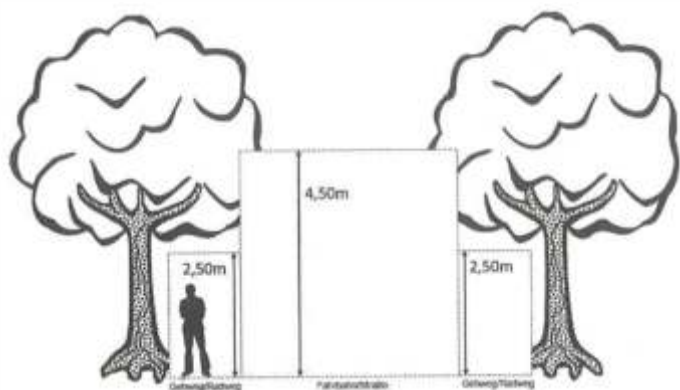


Aktuelles

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Zur Verbesserung der Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen ist es gerade in der „dunklen“ Jahreszeit von großer Bedeutung für Radfahrer, Spaziergänger ggf. mit Hunden, dass im Straßenverkehr in der Dunkelheit auf reflektierende Kleidung, Leuchtbänder oder ausreichende Beleuchtung an Rädern geachtet wird.

Zurückschneiden von Bäumen und Hecken



Leider gingen in den vergangenen Tagen vermehrt Beschwerden ein, dass Hecken oder herunterhängende Äste den Gehweg behindern. Die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer ist dadurch stark gefährdet.

Ein Appell an alle Grundstückseigentümer:

Achten Sie auf Ihrem Grundstück darauf, dass Ihre Hecken und Bäume regelmäßig zurückschnitten werden, um keine Verkehrsteilnehmer zu behindern. Bitte beachten Sie eine lichte Höhe von 2,5 m über dem Gehweg und 4,5 m Höhe über der Fahrbahn. Bei Bedarf müssen auch Verkehrsschilder freigeschnitten werden.

Fundsachen

Im Fundamt der Gemeinde Aresing wurde abgegeben:

- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 2 Briefkastenschlüssel mit Anhänger.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Steinberger in der Gemeindeverwaltung unter Tel. 08252 91044-50.

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet wird zurzeit in Aresing mit Hockdruck fortgeführt.

Der Ausbau erfolgt durch die Firma AltoNetz, welche nach einem Ausschreibungsverfahren den Zuschlag von der Gemeinde erhalten hat. Die Arbeiten sollen bis 31.12.2024 abgeschlossen sein, damit endet auch die Zusammenarbeit mit der Firma Inexio. Sollten die Arbeiten noch länger andauern, wird eine lückenlose Versorgung durch die Betreiber sichergestellt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ab 01.01.2025 eine Versorgung durch die Firma Inexio nicht mehr erfolgen kann.

Um weiterhin über ein schnelles Internet zu verfügen, können Sie einen Hausanschluss beantragen bei dem die Herstellungskosten meistens, bis zum Abschluss der Bauarbeiten im jeweiligem Ortsteil, von der Firma AltoNetz übernommen werden. Bei späteren Anträgen müssen die Hausanschlusskosten selber getragen werden.

Sie können sich bei der Firma AltoNetz beraten lassen. Hier die Kontaktdaten:

Telefon: 0 82 54 68 24 201
Fax: 0 82 54 68 24 207
E-Mail: info@altonetz.de
Internet: www.altonetz.de

Dies dient zu Ihrer Information. Es besteht selbstverständlich keine Verpflichtung zum Anschluss an das neue Glasfasernetz.

Aufruf an alle Vereine und Verbände Vorschlag für Ehrungen

Wir bitten, **Vorschläge für Ehrungen** von Gemeindebürgern oder Vereinsmitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind, bis **Ende November** bei der Gemeinde Aresing, Frau Horn, schriftlich oder per E-Mail (horn@aresing.de) einzureichen.

Brückentag

Die Gemeindeverwaltung Aresing ist am **Freitag, 27. Dezember 2024** geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Aktuelles

Hinweis zur Entsorgung von Hundekotbeuteln

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

wir möchten Sie daran erinnern, dass die Entsorgung von Hundekotbeuteln nicht nur in den Hundetoiletten der Gemeinde erfolgen muss. Sie können die Beutel auch problemlos zu Hause in Ihrer Restmülltonne entsorgen.

Dies hilft, die öffentlichen Mülleimer zu entlasten und trägt dazu bei, unsere Gemeinde sauber und ordentlich zu halten. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Assistenzkraft Kurs Block A des neuen Gesamtkonzeptes erfolgreich in Aresing beendet.

Schon im Sommer letzten Jahres begann eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Aresing und dem Verein Mobile Familie e.V. Aufgrund des hohen Personalmangels im Kita-Bereich brachte das bayrische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ein neues Ausbildungskonzept auf den Markt, was sich speziell an Quereinsteiger orientiert. Um hierfür im südlichen Landkreis einen Schritt zu tun, wurde beschlossen einen ersten Versuch zu wagen und die Assistenzkraft Weiterbildung in Aresing anzubieten. Die Gemeinde stellte dem gemeinnützigen Verein kostenfrei die Räume im Kaufmair-Anwesen zur Verfügung. Am 21.11.2023 starteten 14 motivierte Teilnehmerinnen aus der gesamten Region die Ausbildung. Jeden Dienstag wurden im Unterricht praktische pädagogische Themen, wie dem der Bindung und Exploration, dem Konzept der Feinfühligkeit oder der Förderung der Basiskompetenzen nach dem bayrischen Bildungsplan nachgegangen. Dabei konnten die Teilnehmerinnen eigene Erfahrungen von ihren Kindern, oder ersten praktischen Erfahrungen aktiv einbringen. Um ein Zertifikat zu erhalten, mussten die Teilnehmerinnen unter anderem ein Video erstellen und gemeinsam analysieren, welches eine Interaktion von sich mit einem Kind zeigt. Im Februar folgte dann das Modul 2, das viele Teilnehmerinnen berufsbegleitend zur Anstellung als Assistenzkraft in der Kita absolvierten. Hier konnten praktische Erfahrungen und theoretisches Wissen wunderbar verknüpft und vertieft werden.

12 Teilnehmerinnen beendeten schließlich erfolgreich Block A in Aresing. Auf die Frage, was die Absolventinnen an dem Kurs besonders schätzten, meldete eine Person zurück „Der Kurs hat mir wertvolle Kenntnisse

und Fähigkeiten vermittelt, die ich in der täglichen Arbeit mit Kindern anwenden kann.“ Eine andere meinte: „Das Wichtigste, was ich im Kurs gelernt habe, ist, wie wichtig eine wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern ist“. Mit einer schönen Abschlussveranstaltung und strahlenden Absolventinnen konnte der Assistenz-Kurs als voller Erfolg verbucht werden.



Erster Bürgermeister Klaus Angermeier und Alois Rauscher (der das Projekt ins Rollen gebracht hat) besuchten die Absolventinnen bei Ihrer Abschlussveranstaltung, gratulierten recht herzlich und dankten der Kursleiterin, Frau Köbsch-Lorenz (Bildmitte, Geschäftsleitung Mobile Familie e.V.) für ihren Einsatz.

Mikrozensus 2024: 50 000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Aktuelles

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. (siehe Pressemitteilung 121/2024/42/A vom 10.05.2024). Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert (siehe Pressemitteilung 127/2024/42/1 vom 16.05.2024). Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn sind in etwa 70 000 der insgesamt 120 000 für den Mikrozensus 2024 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Rund die Hälfte der Befragten beantwortete die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Im Juni 2024 starteten die Veröffentlichungen der Zensusergebnisse für Bayern mit der Pressekonferenz in Fürth. Es folgten weitere Regionalkonferenzen in allen bayerischen Regierungsbezirken.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit ein Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

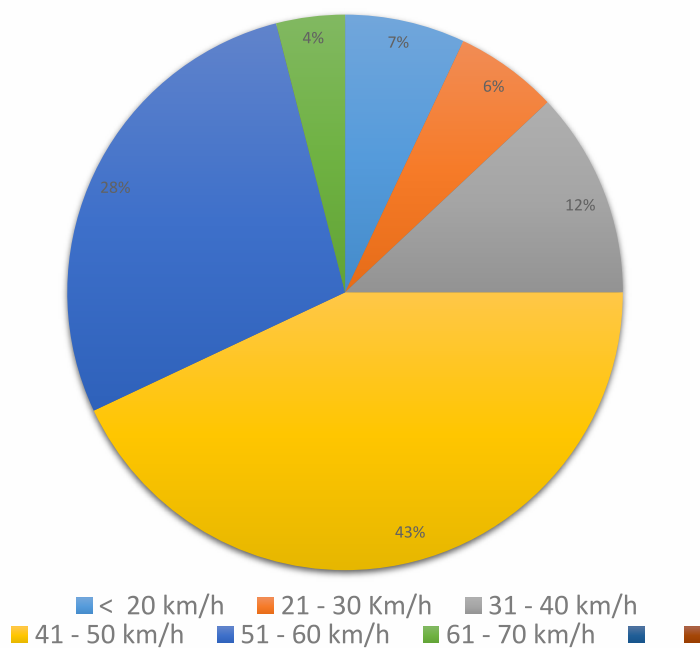




Aktuelles

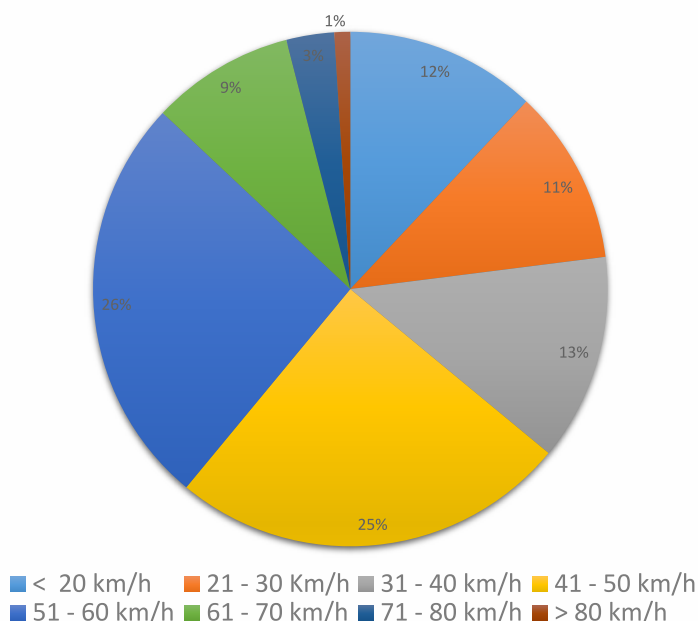
Ergebnisse der Verkehrsauswertungen

Verkehrsüberwachung Klenauer Str. in
Oberweilenbach (01.08.2024 bis 14.08.2024, 13 Tage)



Insgesamt wurden 19.204 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 1.477 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 55 km/h.

Verkehrsüberwachung Autenzeller Straße in
Unterweilenbach (14.08.2024 bis 02.09.2024, 19 Tage)



Insgesamt wurden 3.002 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 158 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 59 km/h.

Informationen zum Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich.

Bitte reichen Sie spätestens bis zum genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ein.

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Anzeigenannahme und Kontakt

Heidi Kummeth

Telefon: 08252 91044-58

E-Mail: gemeindeblatt@aresing.de

Eigenes Postfach für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach **gemeindeblatt@aresing.de**

Steuerfälligkeit

Am **15.11.2024** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	4. Rate
Gewerbesteuvorauszahlung	4. Rate

Die Abrechnung für die Schmutzwassergebühren ist im **November 2024** zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie die Fälligkeit auf Ihrem Bescheid.

Zahlungspflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle „**Barzahler**“ bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und ggf. Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, uns evtl. Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften Gebühren, die an Sie weiterberechnet werden müssen.



Aktuelles

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Online-dienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

Rentensprechstage in Schrobenhausen

Die Stadtverwaltung Schrobenhausen teilt mit, dass im Jahr 2024 wieder Rentensprechstage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung stattfinden.

Mittwoch, 11.12.2024.

Die Sprechstage finden in der Außenstelle der Stadt Schrobenhausen, Regensburger Str. 5 (ehemalige Knabenschule), **2. Stock, Zimmer 20**, statt.

An diesen Sprechtagen besteht für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung die Möglichkeit einer individuellen Beratung in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Alle Interessenten werden deshalb gebeten, sich unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der kostenfreien Telefonnummer 0800 1000 480 15 (Mo. – Do. 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr) anzumelden. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei.

Rentensprechstunden im Rathaus Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am:

Donnerstag, 14. November sowie am Donnerstag, 12. Dezember 2024, jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr.

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung im Landkreis

Nächste Termine in Schrobenhausen:

13. November 2024	08:45 bis 11:45 Uhr
4. Dezember 2024	09:30 bis 11:45 Uhr 16:00 bis 19:00 Uhr
18. Dezember 2024	16:00 bis 19:00 Uhr

in der Volkshochschule Schrobenhausen
Lenbachstraße 22
Zimmer 101, 1. Stock rechts
86529 Schrobenhausen

Kostenlose und neutrale Energieberatung

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bietet zusammen mit dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. und dem VerbraucherService Bayern im KDFFB e.V. kostenfreie Energiesprechstunden an. Im Gespräch mit einem nachweislich qualifizierten Energieberater aus dem Landkreis erhalten Bürgerinnen und Bürger zu allen Energiethemen rund um ihr bestehendes oder geplantes Wohnobjekt eine Beratung.

Die Beratungstermine finden in Neuburg, Schrobenhausen und Burgheim statt. Für eine zielgerichtete und individuell angepasste Beratung empfiehlt es sich Gebäudepläne, Verbrauchsdaten und Fotos zu den Terminen mitzubringen. Neben dieser Möglichkeit kann auch eine Vor-Ort-Beratung durch einen Energieberater genutzt werden (Kosten: 30 Euro) und es kann kostenlos ein Energiesparkoffer ausgeliehen werden.

Eine Terminreservierung zur Energieberatung erfolgt über das Klimaschutzmanagement des Landkreises (Tel. 08431/57-184) oder den VerbraucherService (Tel. 0841/95159990). Der Energiesparkoffer kann beim Landkreis reserviert werden. Die Anfrage kann auch online über www.neuburg-schrobenhausen.de/klimaschutz oder per Mail an klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de erfolgen.

Kostenlose online-Vortragsreihe rund ums Energiesparen

Ab 5. November lädt der Verein „Energie effizient einsetzen“ an elf Dienstagen jeweils von 18:30 - 20:00 Uhr zu Videovorträgen mit jeweils ca. 45 minütiger Dauer und anschließender Möglichkeit zu Fragen ein. Im Anschluss an die Vorträge berät jeweils ein Energieberater zu den Fördermöglichkeiten der Investitionen in die jeweiligen Maßnahmen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per Mail an info@e-e-e.eu. Wer den Vortrag verpasst haben sollte, kann alle Onlinevorträge im Anschluss auch in der Rückschau als Videos auf YouTube anschauen.

Achtung: Um am Zoom-Meeting teilzunehmen, müssen Sie vorher Zoom installieren!

Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine funktionierende E-Mailadresse sowie Internetzugang über ein Smartphone oder PC. Nach Eingang der Anmeldungen erhalten Sie einen Link für den Zugang zu den Vorträgen. Die Teilnahme ist nur unter vorheriger Anmeldung möglich.

Termine und Themen:

www.e-e-e.eu/online-vortragsreihe/



Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

Hermann Knöferl
Geschäftsleitung,
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-56
knoeferl@aresing.de

Jonas Frauenholz
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-55
frauenholz@aresing.de

Victoria Angermair
Bauamt
Tel 08252 91044-53
angermair@aresing.de

Carolin Boehm
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-60
boehm@aresing.de

Irena Weise
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-59
weise@aresing.de

Martina Steinberger
Vermittlung, Pass- und
Einwohnermeldestelle
Tel 08252 91044-50
steinberger@aresing.de

Moritz Neukäufer
Kämmerei, Personalwesen
Tel 08252 91044-54
neukaeufer@aresing.de

Heidi Kummeth
Kassen- und
Liegenschaftsverwaltung
Gemeindeblatt
Tel 08252 91044-58
kummeth@aresing.de

Lenka Horn
Rechnungswesen
Tel 08252 91044-57
horn@aresing.de

Sonja Schneider
Steuern und
Verbrauchsgebühren
Tel 08252 91044-52
schneider@aresing.de

Gemeindeverwaltung
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel 08252 91044-50
Fax 08252 6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di u. Do* 13.00 - 16.00 Uhr
*zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr

1. Bürgermeister
Klaus Angermeier
Tel 08252 91044-51
buergermeister@aresing.de

2. Bürgermeister
Georg Hartmann
Kabisstr. 13
86561 Aresing
Tel 08252 5541
2.buergermeister@aresing.de

3. Bürgermeister
Werner Dick
Eichenstraße 1
86561 Aresing
Tel 08252 83477

Sprechzeiten Bürgermeister
nach Vereinbarung

BAUHOFF:
Tel 08252 91559-94
Fax 08252 91559-95

Andreas Pfündl
Bauhofleiter
Tel 0160 99644989

Thomas Bader
Tel 0160 96969199

Kath. Pfarramt
Dorfstr. 61
86565 Weilach
Tel 08259 897909-0

Pfarrer Biju Merryvilla
Tel: 0175 6414561

Kaplan Apollinaris Ngao
Tel 08252 2429
Tel 0157 79268459

Haus für Kinder
„St. Martin“
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel 08252 4115
www.kindergarten-
aresing.de

**Bischof-Sailer-
Grund-/Mittelschule**
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel 08252 2483
post@schule-aresing.de
www.volksschule-
aresing.de

Mittagsbetreuung
St.-Martin-Str. 23 a
Tel 08252 9644064
mittagsbetreuung@
aresing.de

Notrufnummern

Polizei Schrobenhausen
Tel 08252 8975-0
Notruf 110

Rettungsdienst / Feuerwehr
Notruf 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
Notruf 116117

Giftnotruf
Notruf 089 19240

**Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach**
Tel 08259 553 (vormittags)
Fax 08259 828732
Notruf 0151 29143423
Notruf 0170 7624174
Ortsteile:
Aresing, Autenzell,
Rettenbach, Ober- und
Unterweilenbach

**Wasserzweckverband
Paartalgruppe
Hohenwart**
Tel 08443 6930
Fax 08443 6969
Notruf 0176 40462132
Ortsteile:
Oberlauterbach und
Niederdorf

ESB
**Techn. Bereitschafts-
dienst**
Notruf 08441 8078-0 (24h)

E.ON
Störungsstelle
Notruf 0941 28003366 (24h)

Tierschutzverein ND-SOB
Notruf 0171 7026014



Unsere Schulen

Neue Lehrkräfte

Zum Schuljahr 2024/25 begrüßt Schulleiter Bernd Hälbig sechs neue Kolleginnen, die ihre Unterrichtstätigkeit an der Bischof-Sailer-Grund- und Mittelschule Aresing beginnen.



von links: Emma Maass, Hannah Bammer, Bernd Hälbig (Rektor), Judith Lehr, Alexandra Glas, nicht im Bild: Julia Ackermann und Marlies Müller

Bild und Text: Schule

Schülerlotsen gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Hilfe von Schülerlotsen wird die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg maßgeblich erhöht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter Tel. 08252 91044-50 bzw. per E-Mail unter buergermeister@aresing.de.

Klaus Angermeier
Erster Bürgermeister

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Peru/Arequipa: 27.10. - 07.12.24 (16 - 17 Jahre)
 - Brasilien/Sao Paulo: 12.01. - 26.02.25 (13 - 15 Jahre)
- Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Telefon 0711 6586533, Mobil 0172 6326322,
E-Mail: gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de

Unsere Lesepaten



Nach den Herbstferien, ab 4. November, starten unsere Lesepaten.

Bild und Text: Caritas Schrobenhausen

SCHULVERBAND ARESING

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Reinigungskraft als Krankheits- und Urlaubsvertretung (m/w/d)

Wir bieten eine unbefristete Stelle auf geringfügiger Basis als Aushilfs-Reinigungskraft an der Grund- und Mittelschule in Aresing. Zudem besteht Aussicht auf eine Festanstellung als Teilzeitkraft.

Als Aushilfe sollten Sie grundsätzlich flexibel sein. In Krankheits- und Urlaubsfällen ist die feste Arbeitszeit von Montag bis Donnerstag jeweils von 13 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 13 bis 16 Uhr.

Wir bieten eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 2 mit den üblichen Sozialleistungen (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Schulverband Aresing, Personalabteilung,
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing

oder per Mail an
neukaeufer@aresing.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen
Herr Neukäufer unter der Tel.-Nr. 08252 91044-54
gerne zur Verfügung.



Unser Schulverband

Beschlüsse aus dem Schulverband

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde im August 2024 vom Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführt. Da sich keine Prüfungsbeanstandungen und Empfehlungen ergaben, konnte die Jahresrechnung festgestellt sowie die Entlastung erteilt werden.

Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing; Auftragsvergaben

Im Zuge der Schulhauserweiterung hat die Schulverbandsversammlung die folgenden Aufträge vergeben:

Außenlift inkl. Wartung

Fa. HIRO Lift GmbH, Bielefeld
34.543,36 Euro, brutto

MSR (Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik)

Fa. Strenge Regelungstechnik, Wolnzach
137.578,67 Euro, brutto

Holzbau Innenausbau/Trockenbau

Fa. Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Gersthofen
701.995,96 Euro, brutto

PV-Anlage

Fa. Brandhuber Elektro GmbH, Neuötting
83.321,81 Euro, brutto

Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing; Fremdfinanzierung

Zur weiteren Finanzierung des Schulhausneubaus nimmt der Schulverband Aresing den in der Haushaltssatzung genehmigten Kredit i. H. v. 4 Mio. Euro auf. Die Schulverbandsversammlung entschied sich für die Sparkasse Aichach-Schrobenhausen als Kreditgeber. Der Kredit wurde zu Konditionen von 2,69% effektiver Jahreszins abgeschlossen.

Die nächste Sitzung des Schulverbands findet am

**Mittwoch, 11. Dezember 2024
um 19.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Unser Haus für Kinder

Nächster Schritt in Richtung Zukunft!

Leitung für Kita (m/w/d)

Aresing

Kita "St. Martin", 35-39 Std./Woche,
unbefristet



Details und Bewerbung:

kita-zentrum-simpert.de

Kita-Zentrum
St. Simpert



Aresinger Ferienprogramm



Um den Kindern und Jugendlichen die Ferienzeit etwas zu versüßen haben sich Vereine und Veranstalter wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein tolles Programm aufgestellt. Es wurden 40 Kurse angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage (über 700 Anmeldungen) wurden 11 Zusatztermine angeboten. Es haben über 180 Kinder am Ferienprogramm teilgenommen.

Die Gemeinde Aresing bedankt sich bei allen Veranstaltern, federführend bei Siegfried Sibinger, für die Organisation und die Gestaltung des Ferienprogramms.

Auf der nächsten Seite finden Sie daher einige Impressionen aus dem Ferienprogramm 2024.

Klaus Angermeier, Erster Bürgermeister

*Bilder und Text: Gemeinde Aresing
und Ferienprogramm 2024*

Aresinger Ferienprogramm 2024 - Impressionen





Aresinger Ferienprogramm 2024 - Impressionen



Unsere Senioren

Durch die Natur zur Kultur Senioren Aresing besuchen Weltenburg

Einen überaus gelungenen Tagesausflug, begünstigt von herrlichem Spätsommerwetter, erlebten die Senioren der Gemeinde (und einige Gäste) unlängst. Dabei gab es zwei Welterbestätten zu bewundern: Das Weltnaturerbe -Donaudurchbruch und das Weltkulturerbe Kloster Weltenburg.



43 Teilnehmer hatten sich zur Busabfahrt eingefunden, und nach einstündiger Anreise wurde die Flusslandschaft Kelheim erreicht. Dort ging es aufs Schiff, und Donauaufwärts, schon bei deutlichem geschwellenem Flusspegel, wurde durch den Donaudurchbruch,



vorbei an imposanten Felsformationen, das auf dem anderen Flussufer liegende Kloster Weltenburg angesteuert. Dort gab es zunächst eine Führung durch die älteste Klosterbrauerei der Welt, gegründet im Jahre 1050. Der Braumeister selbst erläuterte den Brauvorgang, manch Probetrunk wurde frisch gezapft, und so wurde die Entstehung dieser Köstlichkeit anschaulich erklärt. Inzwischen hatte sich auch der Hunger eingestellt, und so wurde im Biergarten des Bräustüberls eingekehrt. Die Brauerei stiftete dazu jedem Gast eine Halbe Klosterbier. Frisch gestärkt bestand dann die Möglichkeit, die Klosterkirche zu besuchen. Diese, dem Benediktinerorden gehörende



Wallfahrtskirche, im 16. Jahrhundert im Stile des Spätbarocks von den Gebrüdern Asam erbaut, ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Danach ging es in umgekehrter Reihenfolge aufs Schiff und zurück nach Kelheim, von wo aus der Bus die Schar der Ausflügler sicher wieder heim nach Aresing brachte.

Für November steht der Gegenbesuch im Kinderhaus St. Martin an. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in der Schrobenhausener Zeitung bekannt gemacht. Und im Dezember beschließt die gemeinsame Weihnachtsfeier den Jahresablauf. Diese findet am Donnerstag, den 12. Dezember ab 14.00 Uhr im Wanderheim statt.

Dazu haben sowohl Bürgermeister Klaus Angermeier als auch der neue Pfarrherr Dr. Biju Merryvillia ihr Kommen zugesagt. Rita Assenbrunner ist für den besinnlichen Ablauf zuständig und wird geeignete Gedichte, Geschichten und Lieder zum Fest auswählen. Für die Kaffeetafel sind Spenden von Stollen und Plätzchen erwünscht und gerne gesehen. Ein gemeinsames Abendessen aus der Küche des Wanderheimes beschließt dann die Feier. Natürlich sind zu allen Unternehmungen die Senioren aller Gemeindeteile herzlich eingeladen.

Bilder und Text: hvo

Behördensprechtag

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Nächster Termin voraussichtlich:

27. November 2024

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Herrn Kaes, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Sprechtagstermin.



Natur in Aresing

Der Eisvogel – der fliegende Edelstein unserer Auen



Eisvögel besiedeln Teile Europas, Asiens und das nordwestliche Afrika. Sie benötigen ganzjährig offenes klares Süßwasser mit einem ausreichenden Angebot an Sitzwarten, kleinen Fischen und einem Gehölzsaum. Bei uns sind sie häufig in den flussbegleitenden Auwäldern anzutreffen.

Eisvögel jagen als „Stoßtaucher“ – können aber mangels Sitzwarte auch von einem Rüttelflug aus eintauchen. Sie ernähren sich von kleinen Fischen, Kaulquappen und Wasserinsekten.

Die meisten Eisvögel leben monogam und sind ihrem einmal gewählten Revier treu. Nur die Jungvögel ziehen umher. Zur Balz bringen die Männchen ihren Weibchen kleine Fische als Brautgeschenk. Diese Balzfütterung stärkt die Paarbindung. An einer Steilwand aus festem Sand oder Lehm bauen die Vögel bevorzugt über dem Wasser eine Brutröhre mit ca. 17 cm Durchmesser und bis zu 1 m Länge.

Da die Donau auf der Südseite von der Bertoldsheimer Staustufe flussabwärts im Rahmen des Masterplan Bayerische Donau teilweise entsteint wurde, kann man von einem Boot aus in den entstandenen Steilwänden mittlerweile viele Brutröhren vom Eisvogel finden. Eine geplante weitere Entsteinerung auf der Nordseite im Bereich der Usselmündung könnte das Angebot für die Vögel sicher noch einmal erhöhen. Hintergrund ist allerdings den Fluss und die Aue generell aufzuwerten und wieder in einen natürlicheren Zustand zu versetzen.

Die Brutsaison beginnt meist ab Ende März. Nach einer Brutzeit von ca. 20 Tagen schlüpfen 6-9 Junge, die nach ca. 25 Tagen ausfliegen. Zweit- und Drittbruten sind durchaus üblich. Auch Schachtelbruten



kommen vor; d.h. Weibchen brüten schon auf dem zweiten Gelege in einer benachbarten Brutröhre, während das Männchen noch die Küken aus dem Erstgelege füttert.

Die Vögel sind sehr ruffreudig – und meist hört man sie, bevor man sie kurz vorbei fliegen sieht. Ihr Ruf ist ein helles und durchdringendes „ziiiii“.

Eisvögel sind in Deutschland nicht gefährdet. Der Brutbestand wird wesentlich von der Winterstrenge bestimmt. In harten Wintern und wenn die Gewässer zufrieren können bis zu 90% der Vögel den Winter nicht überleben. Die hohe Fortpflanzungsrate kann die Verluste allerdings in wenigen Jahren wieder ausgleichen. Dennoch sind die Vögel in Deutschland streng geschützt.

Nach einer Sage aus Frankreich wurde der seinerzeit noch graue Eisvogel von Noah der Taube nachgeschickt. Es sollte erkunden, ob sich die Wasser der Sintflut schon zurückgezogen hätten. Da er aber einem Sturm ausweichen musste, flog er so hoch, dass seine Oberseite die Farbe des Himmels annahm und die Unterseite von der Sonne rot gebrannt wurde. Als der Bote Bericht erstatten wollte, konnte er die Arche Noahs nicht mehr finden, so dass er noch heute mit seinem nun schillerndem Aussehen nach Noah suchend die Gewässer abstreift.

Team Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt,
Schloss Grünau
Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ

*Text: Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ
Foto: Engelbert Waldmann aus Sinning.*

Unsere Vereine und Gruppierungen

Bäckerei Huber schließt



Wir schließen unser Geschäft am 24.12.2024 für immer und möchten uns für Ihre langjährige Treue als Kunden herzlich bei Ihnen bedanken.

Euer Bäckerei-Huber Team

Bild und Text: Bäckerei Huber

Patroziniumsfest in Aresing Sonntag, 10.11.2024

Traditionell feiert die Pfarrei Aresing das Patrozinium St. Martin mit einem Festgottesdienst und anschließendem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim in Aresing.

Bei den Ministranten kann man beim Lebzeltendrehen auch wieder sein Glück versuchen und ein Herzerl mit nach Hause nehmen. Dazu ist die gesamte Bevölkerung der Pfarrei mit den Filialkirchen herzlich willkommen.

Der Erlös dieses Festes kommt der Kirchengestaltung unserer Pfarrkirche St. Martin zugute.

Zur besseren Planung bittet der Pfarrgemeinderat um Voranmeldung für das Mittagessen bei

Christine Dietrich, Tel. Nr. 820105
oder Michael Burget, Tel. Nr. 82346
bis spätestens 03.11.2024.

Priesterjubiläum

Die Feste zum 30-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Anton Mahl und 70. Geburtstag von Pfr. Albert Mahl haben einen sehr gelungenen Verlauf genommen und uns sehr erfreut. So ist es uns ein großes Anliegen ihnen einen überaus großen Dank auszusprechen!

Dankeschön dem Domorganisten Josef Still für das festliche Konzert, sowie der Kirchenverwaltung St. Wenzeslaus Oberlauterbach. Ein besonderes Vergelt's Gott allen Besuchern für die großzügigen Spenden!

Für die Teilnahme am beim Festgottesdienst am Primizkreuz danken wir Dekan Werner Dippel, den Ortsgeistlichen Pfarrer Bijou Merryvilla, Kaplan Appollinaris Ngao und Pfarrer i. R. Richard Tyroller, ebenso der Mesnerin Maria Lachner und den überaus zahlreichen Festgästen.

Ein weiterer Dank gilt unserem 1. Bgm. Klaus Angermeier für das herzliche Grußwort, sowie der Vereinsgemeinschaft Junkenhofen. Der Musikkapelle „De Hoglbuachan und oanamera“ für ihre Gottesdienstgestaltung und ihr Standkonzert, sowie für die Nachmittagsunterhaltung.

DANKE den vielen Helfern und Helferinnen, beim Aufbau, der Essens- und Getränkeausgabe sowie für die großzügigen Kuchenspenden.

Die Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von € 1.125,- konnte der Kirchenverwaltung Weilenbach für anstehende Renovierungsarbeiten übergeben werden.

Die Missionsstation von Pfr. Anton Mahl durfte durch ihre überaus großzügigen Spenden mit rund € 7.000,- Unterstützung erhalten. Hier sollen besonders Schüler und Schülerinnen sowie Studenten gefördert werden. Dafür möchten wir ihnen Allen ganz, ganz herzlich danken!

Die große Teilnahme an den Feiern hat uns sehr erfreut und bereichert uns im priesterlichen Dienst. Dafür sagen wir auch im Namen unserer Familie ein sehr herzliches Vergelt's Gott!

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen.
Pfr. Albert Mahl und Pfr. Anton Mahl



Unsere Vereine und Gruppierungen

Spendenübergabe Kinderheim St. Josef SOB

Die Anwohner der Ahorn-, Linden-, Akazien- und Eichenstraße im Baugebiet Süd – Aresing organisieren einmal im Jahr ein kleines Straßenfest. Jeder bringt sein Grillgut, Salate und spendierte Nachspeisen mit. Man sitzt in lockerer Runde zusammen, plaudert und grillt mit Nachbarn, die man oft nur selten trifft. Die Getränke werden gekauft und so sind jedes Jahr einige Euro in der Gemeinschaftskasse übrig geblieben.

Beim diesjährigen Straßenfest Ende Juli ist von den Anwesenden einstimmig beschlossen worden 300.-Euro an das Kinderheim St. Josef zu spenden, um einen kleinen Beitrag zur Behebung der enormen Hochwasserschäden zu leisten.



v.l.: Gertrud Specht, Fr. Kurzhals (Angestellte im Kinderheim St. Josef), Werner und Karin Weißenberger

Kunstschule Mal-Labor

Nach den Sommerworkshops ging es in das neue Kunstschuljahr

Die Ferienbetreuungswoche "Kreativ- und Naturferien 2024" Mitte August mit 13 Kids war wieder einmal ein Highlight in der Kunstschule. Diese Ferienbetreuung mit ausgebildetem pädagogischen Personal ist immer sehr schnell ausgebucht und wird für Vereinskinder und Kinder im ganzen Landkreis angeboten.

In den Sommerferien hatten wir Dozenten Spaß mit über 80 Kids in den 9 Ferienkursen der Kunstschule in Aresing. Auch für das Ferienprogramm der Gemeinde wurden 4 Kurse angeboten.

Am 23.08. besuchten wir zu Dritt das Kinderheim St. Josef und veranstalteten dort wieder ein Malfest in 3



Stunden für über 20 Kids, kostenlos für die Einrichtung, aus den Spenden des Vereins finanziert. Diese Einrichtung besuchen wir seit Jahren nun regelmäßig in den Ferien und die Kinder freuten sich wie immer sehr.

Kunstwerke entstehen mit viel Farbe, Staffeleien und Tischen im schönen Garten und Kartons der Firma Leinfelder und privaten Leinwandspenden. Mit diesem schönen, sozialen Projekt ging es in die Sommerpause.



Ein toller Rückblick in das vergangene Kursjahr war die Jahresausstellung der Kunstschule in der Galerie Reich in Schrobenhausen bis Ende September. Über 60 Werke sind über den Sommer von den laufenden Kursen und den kleinen Künstlern zu bestaunen gewesen.

Im Oktober begann das neue Kursjahr. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und Projekten können Sie auf unserer Internetseite www.mal-labor.de einsehen.

Bilder und Text: Silvia Gürtner, Kunstschule Mal-Labor

Unsere Vereine und Gruppierungen

Frauenpower 60plus

Liebe Powerfrauen, die Tage werden kürzer, das Thermometer sinkt und wir gehen einer ruhigeren und besinnlichen Zeit entgegen. Ich habe wieder viele interessante Termine für euch, die ein fröhliches Beisammensein, interessante Einblicke und gemeinsame Aktivitäten versprechen.

Am Sonntag, den 3. November, treffen wir uns zu einem gemütlichen Ratsch im Cafe auf Maria Beinberg um 14 Uhr.

Der schon für Oktober angekündigte Besuch im Sanitätshaus Helpline in Schrobenhausen, wurde auf November verschoben, da der neue Seminarraum noch nicht fertig gestellt war. Alles zum Thema „Mobilität und Pflege“ erfahren wir in einem Vortrag vom Geschäftsführer der Fa. Helpline. Der genaue Termin wird über die Schrobenhausener Zeitung bekannt gegeben.

Zur Einstimmung auf Weihnachten ist der Besuch der Veranstaltung in Winkelhausen am 3. Adventssonntag bestens geeignet.

„Mei schee, scho wieda Weihnacht'n!“



Die beiden Schauspieler Bernhard Ulrich (er spielt den Brauereibesitzer Hubert Kirchleitner in „Dahoam is Dahoam“) und Fritz Scheuermann (bekannt aus derselben Serie) gestalten gemeinsam eine weihnachtliche Lesung. Mit Weihnachtsgeschichten, die mal besinnlich-traditionell, mal humorvoll, mal nachdenklich und manchmal auch ein kleines bisschen hinterfotzig sind. Bernhard Ulrich und Fritz Scheuermann lesen aber nicht nur Geschichten aus der Zeit unserer Großeltern, genauso kommen auch modernere Stücke zum Vortrag um die besondere Weihnachtsstimmung im Alpenland zu vermitteln. Aufgelockert durch eigene Texte und Anekdoten können sich die

Zuschauer auf einen besinnlichen und humorvollen Abend zum Fest der Liebe in der Adventszeit freuen. Das Event findet in Winkelhausen b. 86571 Langenmoosen statt. Einlass: 17 Uhr. Beginn: 18.30 Uhr, freie Platzwahl. Ich werde einen Tisch reservieren, damit wir zusammensitzen können. Das Gasthaus ist bekannt für gute und preiswerte Küche. Es lohnt sich dort zu essen!! Die Karten kosten 22.95 € im Vorverkauf und können bei mir bestellt werden. Ich habe 15 Karten geordert.



Anfang September waren wir, wie schon im Vorjahr, bei einer Hof- und Hopfenführung in Egg bei Wolnzach. Auch diesmal verfolgten die Teilnehmer mit großer Begeisterung den Ernte- und Verarbeitungsprozess des Hopfens. Anschließend durfte jeder Teilnehmer das selbstgebraute süffige Hopfenbier probieren. Ein gemütlicher Biergartenbesuch, rundete den Ausflug ab.

Auffallend viele Männer folgten der Einladung. Verständlich, wenn's um Hopfen und Bier geht.....



Unter der Führung von Dr. Margit Vonhof-Habermayr, am Schloßberg in Neuburg, mit dem Titel „Hexen, Heiler und Halunken“ erfuhren wir schaurige Geschichten über Hexenverbrennungen und Hinrich-



Unsere Vereine und Gruppierungen

tungen im 16. Jahrhundert. Wir besichtigten auch die Schloßkirche und wurden über den Bezug zwischen Kirche und Adel aufgeklärt. Zur Stärkung bekamen wir zum Abschluss noch einen Kräuterlikör kredenzt. Im „Cafe am Theater“ gab's dann noch herrlichen Kuchen und ein gemütliches Beisammensein.

Ich wünsch euch eine schöne Zeit. Bleibts gsund und bleibts uns treu. Eure Brigitte

Kartenbestellung für die Weihnachtslesung: B. Maier-Jockel, Tel. 08252 4973

*Bild „Hexen, Heiler und Halunken“: Rainer Hamp
Bilder und Text: Brigitte Maier-Jockel*



Weinfest

in Rettenbach

am 09.11.2024
ab 19:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Rettenbach-Autenzell

Für die Stimmung sorgt der Alleinunterhalter
„Hopferdeife“.

Eintritt: 15,00 € incl. Buffetessen und Musik

Wir freuen uns auf Euch!



Die Freiwillige Feuerwehr Rettenbach-Autenzell
und der Schützenverein Autenzell-Rettenbach



Neue Trikots für die Jugendteams

Die JFG Weilachtal bedankt sich bei der Firma Treppen Schulze aus Aresing für den neuen Trikotsatz der D1-Jugend.



Von links nach rechts: Torsten Hübner, Denny Schulze (Sponsor), Thomas Lutz, Jürgen Stegmair

Bild und Text: Torsten Hübner

Die C-Juniorinnen wurden ebenso mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Das Team bedankt sich sehr herzlich beim „Ristorante Toscana“ in Schrobenhau- sen für die Unterstützung.



stehend von links: Christopher Breitsameter (Trainer), Sophia Neukäufer, Tanseem Yahia, Linda Breitsameter, Ina Breitsameter, Eva Wagner, Stefan Stromer (Trainer),
knieend von links: Leonie Kraes, Annalena Popp, Luisa Stahl, Emma Rieder, Marie Stromer
(nicht im Bild: Hannah Limmer)

Bild und Text: Stefan Stromer

Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung November und Dezember 2024

Gemeindegebiet Aresing (außer Niederdorf)	
14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
7. und 21. November	21. November
5. und 19. Dezember	19. Dezember

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Donnerstag**.

Donnerstag, 26. Dezember, **wird verlegt auf Freitag, 27. Dezember**.

Niederdorf (Abfuhrtag: DIENSTAG!!)	
14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
5. und 19. November	19. November
3. 17. und 31. Dezember	17. Dezember

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Dienstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Dienstag, 24. Dezember, **wird verlegt auf Montag, 23. Dezember**.

Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, NeuhoF, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser
am **28. November sowie am 27. Dezember**

für Niederdorf
am **2. November, 29. November, sowie am 28. Dezember**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig
am **8. November sowie am 6. Dezember**

Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am **15. November sowie am 13. Dezember** abgeholt.

Post-Shop-Filiale in Aresing St.-Martin-Str. 6

Öffnungszeiten
täglich 9.00 bis 11.00 Uhr

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Kompostanlage Königslachen

Öffnungszeiten von April bis November

Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Bauschutt

Seit 01.01.2021 wird Bauschutt auf den Wertstoffhofen nur noch bis max. 200 Liter (50 Liter kostenfrei) pro Öffnungstag von Privathaushalten kostenpflichtig angenommen. Bauschutt aus größeren Umbau- oder Baumaßnahmen sowie Mengen von Gewerbe bzw. Landwirtschaft sind bei Bauschuttrecyclinganlagen zu entsorgen.

Energiesparlampen

können auf dem Wertstoffhof zu den **regulären Öffnungszeiten** in einem **Sammelbehälter für Energiesparlamen** abgegeben werden. Sie dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden.

Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich. **Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!**

Grüngutentsorgung

Während der bekannten Öffnungszeiten kann auf dem Wertstoffhof bis zu 3 cbm sortenreiner holziger Baum- und Strauchschnitt von Privathaushalten kostenlos entsorgt werden. Für alle übrigen Gartenabfälle wie: Rasenschnitt, Schilf, Laub und Fallobst, sonstige Gartenabfälle (wie z. B. Topfpflanzen, Blumen, Gemüse, usw.) sind **bis 1 cbm kostenfrei**, ab 1 cbm wird eine Gebühr von 12,00 Euro erhoben.

Eigenkompostierung

Haushalte, die keine Biotonne haben und selber kompostieren, werden dringend gebeten, **keine** Knochen, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste auf den Kompost zu werfen, sondern diese über die Restmülltonne zu entsorgen. Geben Sie dem Ungeziefer keine Chance.

Internetauftritt Landkreisbetriebe:

Unter folgender Website finden Sie sämtliche Abfuhrkalender und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen:

www.landkreisbetriebe.de



Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

November 2024

02.11.2024	Sa	3. Altpapiersammlung (Kaufmair-Anwesen)	BCA
09.11.2024	Sa	Weinfest	MFA Aresing
09.11.2024	Sa	Weinfest im FW-Haus in Rettenbach	Schützen / FF Rettenb.
15.11.2024	Fr	Saisonabschlussfeier (Sportheim) 19:30 Uhr	BCA - Stockschiützen
17.11.2024	So	Messe zum Volkstrauertag, 9:00 Uhr Aresing	Gemeinde Aresing
17.11.2024	So	Messe zum Volkstrauertag, 10:30 Uhr Oberlauterbach	Germeinde Aresing
22.11.2024	Fr	Glühweinschiessen - freies Stockschiessen	BCA - Stockschiützen
22.11.2024	Fr	Jahreshauptversammlung	SC Oberlauterbach
23.11.2024	Sa	Kameradschaftsabend	FF Aresing
30.11.2024	Sa	Saisonanfangsfeier	SST Aresing
30.11.2024	Sa	Nikolauswanderung	BWV Aresing

Dezember 2024

01.12.2024	So	Schüler - und Kinderturnen-Weihnachtsfeier	BCA
		G-Jugend und Kinderturnen 10:30 Uhr	
01.12.2024	So	Nikolausschiessen	Jennerwein Oberlauer.
05.12.2024	Do	Nikolausfeier	KDFB Oberlauterbach
06.12.2024	Fr	Weihnachtsfeier	Oltimefreunde
07.12.2024	Sa	Christkindlmarkt	Gemeinde Aresing
12.12.2024	Do	Weihnachtsfeier im Wanderheim	Senioren
13.12.2024	Fr	Weihnachtsfeier	MGV Aresing
14.12.2024	Sa	Weihnachtsfeier - Mitglieder 19:00 Uhr	BCA
18.12.2024	Mi	Dance Kids-Weihnachtsfeier (Turnhalle - Sportheim)	BCA
20.12.2024	Fr	Weihnachtsfeier	BWV Aresing
21.12.2024	Sa	Weihnachtsfeier	MFA Aresing
21.12.2024	Sa	Weihnachtsfeier	Jennerwein Oberlauer.

Alle aktuellen Termine finden Sie in der Bürger-App

